

Großaufnahme Motorkopf 50/10 SW-F FCH RIO



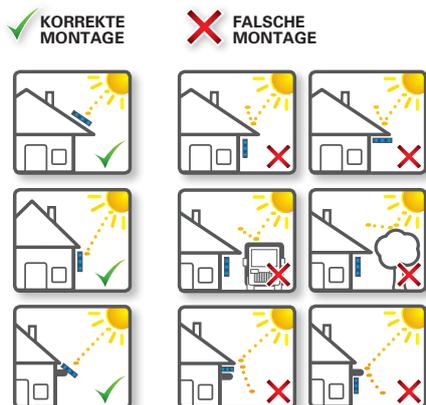
### 1. EIGENSCHAFTEN DES SW-F FCH RIO

- Eignet sich zur Funksteuerung von Rollläden und Markisen
- Schnelle Montage
- Anschluss für Solar-Panel 12V (Minifit)
- SW-F FCH RIO Solar-Motor mit mechanischen Endschaltern, Krafteinstellung und Funk 868MHz
- Drahtloser Empfang von Steuersignalen der Black-/White Pearl-Serie und anderen Sendern des Herstellers
- Bis zu 15 Handsender / Sensoren zur Ansteuerung des Solar-Motor programmierbar
- Optimaler Schutz durch 64 Bit Rolling Sicherheitscode vor unberechtigtem Bedienen der angeschlossenen Geräte durch Unbefugte

### 2. ANSCHLUSSBEISPIEL EINES SOLAR-PANELS

#### Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Platzierung des Solar-Panels !!!

Wird dies nicht beachtet, kann die entsprechende Leistung nicht entfaltet werden und die gesamte Energiebilanz des Solarkonzepts kippt ins Negative. Daher wird mehr Energie aus dem Akku entnommen und zu wenig Energie nachgespeist. Somit entleert sich der Akku nach einer gewissen Zeit. Dies kann zu einem Funktionsausfall führen, ist jedoch kein technischer Defekt.



# BEDIENUNGSANLEITUNG

## 3. EINLERNEN EINES MASTERSENDERS IN DEN MOTOR (Z.B. HAND- ODER WANDSENDER)

Nach Einbau des Motors im Rollladenkasten erfolgt nun die Erstinbetriebnahme. Dabei ist zu beachten, dass der Rollladenpanzer nicht mit der Antriebswelle verbunden wird. Gehen Sie wie folgt vor:

- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum SW-F FCH RIO für ca. 10 Sek.
- **Sobald die Stromzufuhr wiederhergestellt ist, drücken und halten Sie innerhalb von 60 Sek.** die PROG-Taste (T4) am **neu einzulernenden Sender** aus ca. 1 m Entfernung und nähern Sie sich dem Motor, bis eine ruckartige Motorbewegung die Verbindung bestätigt (Abstand < ca. 40 cm). Taste loslassen.
- **Drücken und halten Sie innerhalb von ca. 2 Sek.** die AUF-Taste (T1) am **neu einzulernenden Sender**; eine ruckartige Motorbewegung (ca. 1 Sek.) bestätigt Ihnen die korrekte Programmierung.
- Der neue Sender ist nun als **Mastersender** programmiert. Bisher eingelernte Sender bleiben erhalten.

Das Einlernen des **Mastersenders** muss aus kurzer Distanz erfolgen. Alle weiteren Einstellungen lassen sich aus größerer Entfernung vornehmen (Sichtbereich). Nur mit dem **Mastersender** lassen sich sämtliche Einstellungen vornehmen. **Für den Fall, dass der Mastersender verloren geht, oder ein anderer Mastersender erwünscht ist, muss ein neuer Sender als Master eingelernt werden. Jeder Sender des Herstellers kann als Mastersender eingelernt werden (Wiederholen Sie Punkt 3 - Einlernen eines Mastersenders. Der aktuelle Mastersender wird ersetzt).**

Hinweise: Es kann lediglich ein Funkhand- oder Wandsender als Mastersender eingelernt werden.  
Lernen Sie einen 1-Kanal-Funkhandsender nicht als Mastersender für mehrere Produkte ein!  
Jeder Kanal eines Mehrkanal-Funkhand- oder Wandsenders kann Mastersender für je eine Steuerung sein.  
Jede Steuerung sollte auf einen separaten Funk-Kanal eingelernt sein.



## 4. DREHUNG DER MOTORLAUFRICHTUNG

Je nach Einbau des Rohrmotors kann es erforderlich sein, die Motorlaufriechung umzudrehen. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Drücken** Sie die PROG-Taste (T4) Ihres **Mastersenders**; eine ruckartige Motorbewegung bestätigt, dass Sie sich im Programmiermodus befinden. Taste loslassen.
- **Drücken Sie innerhalb von ca. 2 Sek.** die AUF-Taste (T1) am **Mastersender**. Der Motor befindet sich nun für **ca. 16 Sek. im Lernmodus**. Innerhalb dieser Zeit bewegt sich der Motor **gleichmäßig** auf und ab.
- **Währenddessen drücken** Sie die AB-Taste (T2) am **Mastersender**; eine ruckartige Motorbewegung (ca. 1 Sek.) bestätigt die korrekte Programmierung. Taste loslassen. Nun bitte die Laufriechung überprüfen.

Falls die Laufriechung nicht korrekt ist, die ersten beiden Schritte wiederholen, daraufhin die **AUF-Taste (T1)** drücken. **Die Motorlaufriechung ist nun umgedreht.**

## 5. EINLERNEN EINES ZUSÄTZLICHEN SENDERS

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Drücken** Sie die PROG-Taste (T4) Ihres **Mastersenders**; eine ruckartige Motorbewegung bestätigt, dass Sie sich im Programmiermodus befinden. Taste loslassen.
- **Drücken Sie innerhalb von ca. 2 Sek.** die AUF-Taste (T1) am **Mastersender**. Der Motor befindet sich nun für **ca. 16 Sek. im Lernmodus**. Innerhalb dieser Zeit bewegt sich der Motor **gleichmäßig** auf und ab.
- **Währenddessen drücken und halten** Sie eine beliebige Taste am **zusätzlich einzulernenden Sender**; eine ruckartige Motorbewegung (ca. 1 Sek.) bestätigt Ihnen die korrekte Programmierung. Taste loslassen.
- Der Sender ist nun eingelernt

## 6. LÖSCHEN EINES ZUSÄTZLICHEN SENDERS

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Drücken** Sie die PROG-Taste (T4) Ihres **Mastersenders**; eine ruckartige Motorbewegung bestätigt, dass Sie sich im Programmiermodus befinden. Taste loslassen.
- **Drücken Sie innerhalb von ca. 2 Sek.** die AB-Taste (T2) am **Mastersender**. Der Motor befindet sich nun für **ca. 16 Sek. im Löschmodus**. Innerhalb dieser Zeit bewegt sich der Motor **schnell** auf und ab.
- **Währenddessen drücken und halten** Sie eine beliebige Taste am **zu löschenden Sender**; eine ruckartige Motorbewegung (ca. 1 Sek.) bestätigt Ihnen die korrekte Löschung. Taste loslassen.

## 7. GLOBALES LÖSCHEN ALLER EINGELERNTEN SENDER

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- **Drücken** Sie die PROG-Taste (T4) Ihres **Mastersenders**; eine ruckartige Motorbewegung bestätigt, dass Sie sich im Programmiermodus befinden. Taste loslassen.
- **Drücken Sie innerhalb von ca. 2 Sek.** die AB-Taste (T2) am **Mastersender**. Der Motor befindet sich nun für **ca. 16 Sek. im Löschmodus**. Innerhalb dieser Zeit bewegt sich der Motor **schnell** auf und ab.
- **Währenddessen drücken und halten** Sie nochmals die PROG-Taste (T4) am **Mastersender**; eine ruckartige Motorbewegung (ca. 1 Sek.) bestätigt Ihnen die korrekte Löschung. Taste loslassen.

**Alle zusätzlich eingelernten Sender (außer der Mastersender) sind nun gelöscht!**

## 8. KRAFTEINSTELLUNG

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drücken Sie **kurz** die PROG-Taste (T4) Ihres **Mastersenders**.
- Eine ruckartige Motorbewegung informiert Sie darüber, dass Sie sich im Programmiermodus befinden.
- **Drücken und halten Sie innerhalb von 2 Sekunden** erneut die PROG-Taste (T4) an Ihrem **Mastersender**.
- Nach ca. 4 Sekunden bewegt sich der Motor **kurz** auf und ab. Hierbei entspricht die Anzahl der Motorbewegungen der Stufe der jeweiligen Krafteinstellung (insgesamt 3 Kraftstufen - siehe Tabelle).

Um die nächste Kraftstufe zu erreichen, wiederholen Sie Punkt 1 - 4 und **halten** Sie die Taste für ca. weitere 4 bzw. 8 Sekunden fest.

SW-F FCH RIO	Krafteinstellung
Einmalige Motorbewegung	Stufe 1 (7Nm)
Zweimalige Motorbewegung	Stufe 2 (11Nm)
Dreimalige Motorbewegung	Stufe 3 (14Nm)

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## 9. EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

**ACHTUNG:** Immer von innen betrachtet

	Innen abrollend	Außen abrollend
Schema zur Endlageneinstellung	<p>Obere Endlage</p> <p>Untere Endlage</p>	<p>Obere Endlage</p> <p>Untere Endlage</p>
Antriebsseite RVI (rechts von innen)	<p>Untere Endlage „+“ = tiefere Endlage „-“ = höhere Endlage</p> <p>Obere Endlage „+“ = höhere Endlage „-“ = tiefere Endlage</p>	<p>Obere Endlage „+“ = höhere Endlage „-“ = tiefere Endlage</p> <p>Untere Endlage „+“ = tiefere Endlage „-“ = höhere Endlage</p>
Antriebsseite LVI (links von hinten)	<p>Untere Endlage „+“ = tiefere Endlage „-“ = höhere Endlage</p> <p>Obere Endlage „+“ = höhere Endlage „-“ = tiefere Endlage</p>	<p>Obere Endlage „+“ = höhere Endlage „-“ = tiefere Endlage</p> <p>Untere Endlage „+“ = tiefere Endlage „-“ = höhere Endlage</p>

**Achtung:** Zur Einstellung der Endlagen wird der Gebrauch des mitgelieferten Einstellwerkzeugs empfohlen. Einstellung der Endlagen:

- Drücken Sie die AB-Taste (T2) und überprüfen Sie, ob sich der Rollladen schließt. Stellen Sie mit dem entsprechenden Einstellwerkzeug die AB-Endlage an der dafür vorgesehenen Einstellschraube ein (siehe Abb. Seite 3 - Punkt 9).
- Danach drücken Sie die AUF-Taste (T1) und fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten AUF-Position. Stellen Sie mit dem entsprechenden Einstellwerkzeug die AUF-Endlage an der dafür vorgesehenen Einstellschraube ein (siehe Abb. Seite 3 - Punkt 9).
- Drücken Sie die AB-Taste (T2) und fahren Sie den Rollladen bis zur bereits eingestellten AB-Position und korrigieren Sie diese gegebenenfalls nach. **Empfehlung:** Überprüfen Sie anschließend die AUF- und AB-fahrt.

## 10. TECHNISCHE DATEN DES SOLAR-MOTORS

Leistungsaufnahme	ca. 24W
Stromversorgung	Solar/Akku 12V
Netz	12V DC/max. 4A
Schutzart/Schutzklasse	IP 44 (Trockenraum)
Konformität	CE
Temperaturbereich	-10°C bis +55°C
Umdrehungen	13 U/min
Abmessungen	ca. 440 mm
Stromaufnahme	ca. 2,0A max.
Anschlusskabel	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Einschaltdauer	10 min Laufzeit / 30min Pause
Positionierung	ca.±10°
Zugkraft	10Nm

### 11.1 GEWÄHRLEISTUNG

Der Hersteller lehnt grundsätzlich Personen- und Sachschäden ab, die aus der Nichtbeachtung der in dieser Montage- und Bedienungsanleitung angeführten Sicherheitshinweise entstehen. Mängel am Produkt, die innerhalb der Gewährleistungszeit auftreten, werden kostenlos beseitigt. Dies erfolgt durch Reparatur oder Austausch des Gerätes. Der Hersteller übernimmt keine Ein- und Ausbaukosten. Reparaturmaßnahmen werden ausschließlich im Werk vorgenommen. Der Hersteller ist von der gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen und/oder unsachgemäße Installationen gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien vorgenommen, ausgeführt oder veranlasst werden. Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, dass alle für die Herstellung und Kundenberatung erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die EMV-Vorschriften eingehalten werden. Das vorliegende Produkt unterliegt technischen Weiterentwicklungen und Verbesserungen. Informieren Sie sich in den aktuellen Verkaufsunterlagen über die genaue Produktspezifikationen. Trotz umfangreicher Tests kann die Funktion der Antriebe in Verbindung mit Fremdsteuerungen nicht pauschal garantiert werden. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen vor der Installation an uns. Wir beraten Sie gerne!

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## 11.2 GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistungszeit für den Motor beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.

Die Gewährleistung schließt Fehler oder Mängel aus, welche zurückzuführen sind auf:

- Falsche Montage (fehlerhafter Einbau oder fehlerhafte Installation)
- Unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung sowie äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Änderungen, die von nicht autorisierter Stelle vorgenommen wurden
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Nichtbeachten dieser Anleitung
- **PARALLELSCHALTUNGEN OHNE TRENNRELAIS SIND VERBOTEN! MOTOR WIRD ZERSTÖRT!**  
**ES SIND NUR DIE VOM HERSTELLER PRODUZIERTEN TRENNRELAIS ZU VERWENDEN!**

## 12. ALLGEMEINES ZUR BESTIMMUNGSGEMÄSSEN VERWENDUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

Eine Fernsteuerung von Geräten oder Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko ist gesetzlich verboten. Die Anwendung in sicherheitskritischen und gesundheitsgefährdenden Bereichen ist nicht gestattet. Es müssen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, damit bei einer Funktionsstörung des Gerätes keine Personen, Tiere oder Gegenstände in Gefahr geraten. Es besteht für den Betreiber keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkanlagen und Endeinrichtungen, welche im gleichen Frequenzbereich betrieben werden. Verschiedene örtliche Gegebenheiten können Einfluss auf die Reichweite der Funkanlage haben. Dies kann bis zum Ausfall der Anlage führen, ist jedoch kein technischer Defekt. Bei Funkstörungen sind besondere Schaltungsmaßnahmen erforderlich. Fernsteuerungen sind von Kindern und Haustieren fernzuhalten. Nur in trockenen Räumen verwenden. Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte sind nur für die vom Hersteller zugelassenen Geräte zu verwenden. Bitte beachten Sie Ihre landesspezifischen Bedingungen.

## 13. HINWEISE

Die Rohrantriebe tragen die CE-Kennzeichnung. Diese Antriebe entsprechen den geltenden EU-Richtlinien und erfüllen die EMV-Vorschriften. Sollte der Antrieb mit Geräten betrieben werden, die Störquellen enthalten, hat der Elektroinstallateur für eine entsprechende Entstörung der betroffenen Geräte zu sorgen.

Sämtliche Texte, Illustrationen, Abbildungen und sonstige Unterlagen sind Eigentum des Herstellers. Für die Wiedergabe dieser Informationen gilt ganz allgemein, dass das Urheberrecht dem betreffenden Verfasser zusteht. Prinzipiell dürfen daher Inhalte dieser Bedienungsanleitung nicht in irgendeiner Form, weder ganz noch teilweise ohne ausdrücklicher vorheriger und schriftlicher Genehmigung des Herstellers weiterverbreitet oder vervielfältigt werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit technische Änderungen vorzunehmen.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Produkte wie abgebildet oder ähnlich.

## 14. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation, dürfen nur von autorisiertem Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit Steuerungen zu spielen.
- Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Beschädigte Anlagen unbedingt bis zur Instandsetzung stilllegen.
- Anlagen nicht betreiben, wenn sich Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
- Gefahrenbereich der Anlage während des Betriebes beobachten.
- Anlage stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten entweder an der Anlage selbst oder in deren unmittelbarer Nähe durchgeführt werden.
- Ausreichend Abstand (mind. 40 cm) zwischen bewegten Teilen und benachbarten Gegenständen sicherstellen.
- Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden oder zu sichern.

## 15. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

- Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation, dürfen nur von autorisiertem Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Antriebe sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladenanlagen bestimmt und dürfen nur in Einzelanlagen (je Antrieb eine Welle sowie ein Behang) eingebaut werden.
- Der geschlossene Rollladen muss präzise auf der Fensterbank aufliegen und komplett schließen.
- Wird der Antrieb in weniger als 2,50 m Höhe über dem Boden montiert, müssen die sich drehenden Teile mit einer Schutzvorrichtung abgedeckt werden.
- Bei Unterbringung des Antriebs in einem Rollladenkasten ist für eine Revisionsöffnung nach DIN zu sorgen, um Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen zu können.
- Die Anschlussleitung des Antriebes muss sorgfältig im Rollladenkasten verlegt werden und darf auf keinen Fall in den Bereich der Wickelwelle oder des Behanges gelangen.
- Die Befestigungsschrauben des Behanges an der Welle dürfen den Antrieb auf keinen Fall berühren. Eventuelle Befestigungen von Behängen müssen mit so kurzen Schrauben erfolgen, dass die Schraube nach dem Festziehen noch 1 mm Abstand zur Motorwandung hat, damit es zwischen feststehendem Motor und der drehenden Welle nicht zu Schäden kommt. Prüfen Sie nach der Befestigung des Behanges die Welle auf einwandfreies Spiel!
- Werden Motoren mit PVC H05W-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr oder einen Kabelkanal geschützt werden.
- Für eine norm- und VDE-gerechte Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Stromnetz geschaffen werden, z. B. durch eine Steckverbindung, einen zweipoligen Rollladen-/Jalousietaster mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder einen allpoligen Hauptschalter.
- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Es dürfen keine normalen Lichtschalter oder Schaltuhren verwendet werden, die nicht ausdrücklich für die Steuerung von Rollladen- und Jalousieantrieben vorgesehen sind.
- Setzen Sie den Antrieb weder Wasser noch Regen aus.
- Nicht gegen den Motor schlagen und keine Gewalt anwenden. Den Motor nicht durch Bohren beschädigen.
- Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile (z. B. Netzteil) unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen.
- Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.
- Es dürfen nur Ersatzteile, Werkzeuge und Zusatzeinrichtungen verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind.
- Für nicht freigegebene Fremdprodukte oder Veränderungen am Zubehör haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden.
- Alle zum Betrieb nicht zwingend erforderlichen Leitungen und Steuereinrichtungen vor der Installation außer Betrieb setzen.
- Steuereinrichtungen in Sichtweite des angetriebenen Produktes in einer Höhe von über 1,5 m anbringen.
- Ausreichend Abstand zwischen bewegten Teilen und benachbarten Gegenständen sicherstellen.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produktes abgestimmt sein.
- Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden oder zu sichern.
- Sicherheitsabstände gem. DIN EN 294 einhalten.
- Bei eventuellen Beschädigungen der Netzanschlussleitung darf ein Austausch dieser nur durch den Hersteller erfolgen.